
Bauobjekt: (Strasse, Gemeinde: Objekt - Objekt-Nr.)

Vertrag - Entwurf

zwischen dem Kanton St.Gallen, Bau- und Umweltdepartement
vertreten durch das Tiefbauamt,
als Bauherr,
im Folgenden als Auftraggeber bezeichnet

und (der/die) (Firma), (Anschrift)
mit Geschäftssitz in (PLZ + Ort)
im Folgenden als Beauftragter bezeichnet.

Art. 1 Gegenstand des Vertrages

Der Auftraggeber überträgt und der Beauftragte übernimmt für das
vorstehende Bauobjekt folgende Leistungen:

(Leistung)

Art. 2 Termine

Der Vertragspartner verpflichtet sich zu folgenden Terminen:

(Termin, sonst löschen)

Art. 3 Honorar und Nebenkosten

Das Honorar für sämtliche Leistungen beträgt

*voraussichtlich/global/pauschal	(Betrag)	Franken
----------------------------------	----------	---------

Das Honorar für Zusatzleistungen beträgt

*voraussichtlich/global/pauschal	(Betrag)	Franken
----------------------------------	----------	---------

Die Nebenkosten N₁ betragen

*voraussichtlich/global/pauschal	(Betrag)	Franken
----------------------------------	----------	---------

Die Nebenkosten N₂ betragen

*voraussichtlich/global/pauschal	(Betrag)	Franken
----------------------------------	----------	---------

Total (inkl. MWST)	(Betrag)	Franken
---------------------------	-----------------	----------------

=====

*Bei Arbeiten, die nach Zeitaufwand honoriert werden, und für die
Nebenkosten gelten die bei Vertragsabschluss geltenden, jährlich vom
Tiefbauamt herausgegebenen Ansätze.

Erkennbare Abweichungen sind umgehend schriftlich zu melden.

Eine phasenweise Auftragserteilung hat keine Veränderung des Honorars zur
Folge.

Art. 4 Vertragsbestandteile

Bestandteile dieses Vertrages sind*:

- 4.1 Angebotsunterlagen der Ausschreibung von Ingenieurleistungen im (Art des Verfahrens) Verfahren vom (Datum)
- 4.2 Offerte vom (Datum)
- 4.3 Verfügung - Zuschlag vom (Datum), (AS oder RRB)-Nr. (Nr.)
- 4.4 Arbeitsvergabe vom (Datum), AS-Nr. (Nr.)
- 4.5 Fragenbeantwortung vom (Datum, sonst löschen)
- 4.6 (Weiteres, sonst löschen)

Art. 5 Vertragsgrundlagen

Grundlagen dieses Vertrages sind in nachstehender Rangfolge:

- 5.1 Text dieser Vertragsurkunde
- 5.2 Vertragsbestandteile gemäss Art. 4 in deren Reihenfolge
- 5.3 *Die massgebende SIA-Ordnung für Leistungen und Honorare 103 (Ausgabe 2020) / 108 (Ausgabe 2020), wobei Artikel 1.3.1, 1.3.2, 1.3.4, 1.3.5, 1.4.1, 1.4.5, 1.5.3, 1.7.11, 1.9, 1.10, 1.12, sowie sämtliche Bestimmungen über Honoraranpassungen nicht übernommen werden.

*Die beiden Verständigungsnormen SIA-Norm 111 (Ausgabe 2014) Modell Planung und Beratung sowie SIA-Norm 112 (Ausgabe 2014) Modell Bauplanung.
- 5.4 Schweizerisches Obligationenrecht

Art. 6 Haftung des Beauftragten und Verjährung

Die Haftung des Beauftragten richtet sich nach den einschlägigen Bestimmungen des Obligationenrechts.

Ansprüche aus dem Vertrag verjähren innert 5 Jahren. Für Gutachten beginnt die Frist mit deren Ablieferung zu laufen.

Ansprüche aus Mängeln des unbeweglichen Bauwerkes verjähren innert 5 Jahren. Die Frist beginnt mit der Abnahme des Werkes bzw. des Werkteils zu laufen. Solche Mängel kann der Auftraggeber während der ersten 2 Jahre nach der Abnahme jederzeit rügen.

Art. 7 Veröffentlichungen

Die Veröffentlichung von Bauplänen, Beschreibungen und fotografischen Aufnahmen von Plänen und Bauten des Objekts ist nur mit schriftlicher Bewilligung des Auftraggebers gestattet.

Art. 8 Zahlungsbedingungen

Die Rechnungen werden innert 45 Tagen nach Erhalt bezahlt.

Art. 9 Organisation des Unternehmens bzw. der Ingenieurgemeinschaft

9.1 Federführender Ingenieur bzw. Einzelunternehmen

(Name der Unternehmung)

Ansprechperson: (Name des Verantwortlichen)

9.2 Partnerunternehmungen (mit Angabe der prozentualen Beteiligung)

(Name der Unternehmung) (Zahl) Prozent

9.3 Zahlungsverbindung:

Bankverbindung:

Name und Adresse (Name der Bank)

IBAN (Zahl)

Postcheckkonto-Nr. der Bank (Zahl)

Bankkonto-Nr. des Begünstigten (Zahl)

lautend auf (Name des Kontoinhabers)

Postverbindung:

Postkonto-Nr. (Zahl)

IBAN (Zahl)

lautend auf (Name des Kontoinhabers)

Der Auftraggeber ist berechtigt und verpflichtet Zahlungen auf das hier angegebene Konto zu leisten. Dies gilt insbesondere bei Uneinigkeit zwischen den Mitgliedern der Arbeitsgemeinschaft. Damit erfolgt die Zahlung rechtsgenüglich und gilt als getilgt.

Art. 10 Widerruf und Kündigung

Das Vertragsverhältnis kann unabhängig von seiner rechtlichen Qualifikation (Werkvertrag oder Auftrag) von jeder Partei jederzeit widerrufen oder gekündigt werden (siehe Art. 404 Abs. 1 OR). Erfolgt dies jedoch zu Unzeit, so ist der zurücktretende Teil verpflichtet, dem anderen den dadurch entstehenden Schaden zu ersetzen.

Art. 11 Honoraranpassungen:

Für die Honoraranpassungen gelten, unter Vorbehalt nachfolgender Vereinbarungen, die einschlägigen Bestimmungen des vom Tiefbauamt jährlich herausgegebenen Schreibens über die Honorierung der Planungsleistungen.

Pauschalhonorar:

Bei Pauschalhonoraren erfolgt keine Teuerungsanpassung.

Globalhonorar:

Eine Anpassung des Globalhonorars erfolgt aufgrund der Gleitpreisklausel der KBOB-Empfehlungen, sofern die Jahresteuern 2 Prozent übersteigt.

(oder, sonst Absatz löschen)Honorar nach Zeitaufwand:

Die Stundenansätze bleiben für die gesamte Vertragsdauer fest.

- Es erfolgt keine Teuerungsanpassung.
- Die Teuerungsanpassung erfolgt nach der Gleitpreisklausel der KBOB-Empfehlungen, sofern die Jahresteuern 2 Prozent übersteigt.

Art. 12 Berufshaftpflichtversicherung

Der Beauftragte erklärt, pro Schadenfall wie folgt versichert zu sein:

Für Personen- und Sachschaden: Fr. (Betrag)

Für Bautenschadenversicherung: Fr. (Betrag)

Name der Versicherungsgesellschaft: (Versicherung)

Police-Nr.: (Nr.)

Der Rücksendung des unterzeichneten Vertrages ist eine Kopie der gültigen Policen für oben erwähnte Versicherung beizulegen.

Die Haftungssumme darf während der ganzen Vertragsdauer nicht verringert werden. Ein entsprechender, aktueller Nachweis bezüglich Haftungssumme kann vom Auftraggeber jederzeit einverlangt werden. Bei einem Verstoß gegen diese Bestimmung kann der Auftraggeber diesen Vertrag entschädigungslos auflösen.

Art. 13 Vertretungsbefugnis

Der Beauftragte ist als Bauleitung befugt, Arbeiten und Lieferungen im Rahmen des Kostenvoranschlages bis zu Fr. 0.00 pro Bestellung selbständig zu vergeben. Der Auftraggeber ist über die Bestellung umgehend zu orientieren.

Art. 14 Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Anwendbares Recht ist das schweizerische Recht.

Der Gerichtsstand ist St.Gallen.

Art. 15 Pläne und Dokumente

Der Beauftragte hat dem Auftraggeber zusätzlich zur ordnungsgemässen Bauwerksdokumentation folgende Pläne und Dokumente zu übergeben:
Gemäss (Bedingungen der Ausschreibung oder Offerte).

Art. 16 **Besondere Vereinbarungen**

- 16.1 Streitigkeiten rechtlicher Art, die zwischen Auftraggeber und Beauftragtem entstehen sollten, werden den ordentlichen Gerichten überwiesen. Der Fall ist vorgängig dem Bau- und Umweltdepartement vorzulegen.
- 16.2 Meinungsverschiedenheiten technischer Natur entscheidet der Kantonsingenieur abschliessend.
- 16.3 Die Genehmigung des Projekts durch den Auftraggeber schränkt die Verantwortlichkeit des Beauftragten in keiner Weise ein. Selbst bei Vorliegen von offensichtlichen Projektmanögen kann die Verantwortlichkeit und Haftung hierfür in keinem Fall ganz oder teilweise auf den Auftraggeber überwältzt werden.
- 16.4 Kostenüberschreitungen, die auf ein unvollständiges oder mangelhaftes Projekt zurückzuführen sind, bilden bei der Honorarabrechnung nach den Baukosten nicht Bestandteil der honorarberechtigten Baukosten.
- 16.5 Der Auftraggeber überlässt dem Beauftragten projektrelevante Informationen, insbesondere behördliche Verfügungen in der Regel innert zehn Arbeitstagen.
- 16.6 Das geistige Eigentum geht in vollem Umfang auf den Auftraggeber über.
- 16.7 Mit der Bezahlung des Honorars steht dem Auftraggeber das Recht zu, die Arbeitsergebnisse des Beauftragten für das vereinbarte Projekt zu verwenden.
- 16.8 Aushändigung von Plänen und Unterlagen an Dritte sowie Auskünfte jeglicher Art, die in Zusammenhang mit dem Projektierungsauftrag stehen, ist nur mit Zustimmung des Auftraggebers gestattet.
- 16.9 Die im Zusammenhang mit dem Auftrag erarbeiteten Grundlagen und Daten (insbesondere Untersuchungen, sämtliche Planunterlagen, Berechnungen, Grundbuchdaten sowie digitale, bearbeitbare Datenträger) sind dem Auftraggeber auf Verlangen jederzeit ohne zusätzliche Entschädigung herauszugeben.
- 16.10 zu Art. 3
Sofern unter der Position «Nebenkosten» von Art. 3 dieses Vertrages bzw. den dazugehörenden verbindlichen Offertunterlagen nicht ausdrücklich Reise- und Displacementspesen aufgeführt werden, leistet der Auftraggeber hierfür keine Entschädigung. Die Vergütung von Plan- und Fotokopien erfolgt gemäss Richtlinien des Tiefbauamtes.
- 16.11 Änderungen oder Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen zu ihrer Gültigkeit ebenfalls der Schriftform.

Visum der Projektleitung

(Ort), den (Datum)

(Abt.)

(Vorname, Name)

Dieser Vertrag wird 2-fach gleichlautend ausgestellt und unterzeichnet.

St.Gallen, den

(Ort), den

Der Auftraggeber:

Der Beauftragte:

Für das Tiefbauamt
des Kantons St.Gallen

Leiter des Tiefbauamtes

Marcel John
Kantonsingenieur

Verteiler:

- Bauherr (Original)
- Beauftragter (Original)
- Projektleitung (Kopie)